



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Pressemitteilung Nr.03/23

Zum 18. Mal in Ravensburg

Bereits zum 18. Mal wurde der Golfverband Liechtenstein (GVL) am Samstag, den 13. Mai, in Ravensburg zur jährlichen Handicap-Rallye begrüsst. Traditionell findet dieses Turnier im Frühjahr statt und es trafen sich Golferinnen und Golfer aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich am schwierigen Kurs in Ravensburg massen.

Vaduz, 13. Mai 2023 – Auch dieses Jahr empfing der GC Ravensburg den Golfverband Liechtenstein (GVL) zur zweiten Handicap-Rallye. Mit einer Platzlänge von 6074 Metern ist es der längste Golfplatz dieser Serie und entsprechend anspruchsvoll. Der vorhergesagte Regen traf zum Glück nicht ein, sodass die 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich unter trockenen Bedingungen messen konnten.

Der Platz präsentierte sich, trotz den vielen Niederschlägen in den vergangenen Wochen, in einem sehr guten Zustand. Erschwerend war aber, dass auf den weichen Fairways die Golfbälle nach der Landung nicht mehr weit rollten und der Platz schwierig zu bespielen war. Dies widerspiegelten auch die Resultate auf der Ergebnisliste, lediglich zwei Spieler unterschielten ihr Handicap.

Sieger der Bruttowertung waren bei den Damen Margit Schurti (GC Bludenz-Braz) und bei den Herren Andreas Bertsche (GC Ravensburg). In der Klasse I der Nettowertung sicherte sich Hansjörg Oberfell (GC Ravensburg) mit 35 Nettopunkten den ersten Platz, gefolgt von René Haas (GVL) mit 33 Nettopunkten und Alexander Tutschner (GC Ravensburg) mit 31 Punkten. Die Nettowertung der Kategorie II entschied Tanja Ruetz mit 37 Nettopunkten für sich vor Marc Luca Mayer mit 34 Nettopunkten (beide GC Ravensburg). Dritter wurde Andreas Weder (GVL) mit 32 Nettopunkten. Gewinner der Nettowertung der Kategorie III war mit 37 Nettopunkten Mathias Welte vor Fabian Schnetz mit 33 Nettopunkten und Lior Kreusch (alle GC Ravensburg).

Die ausgespielten Spezialwertungen gingen an Andrea-Anna Walser (GC Rankweil) und Fabian Schredt (GC Bad Ragaz) für den Longest Drive sowie an Margit Schurti (GC Bludenz-Braz) und Haimo Haas (GC Gams-Werdenberg) für den Nearest to the Pin.

Nach dem Sport stand das gemütliche Beisammensitzen bei einem Abendessen und die Siegerehrung auf dem Programm. «Ein Turnier unter Freunden» so beschrieb es der Präsident des GC Ravensburg, Hugo Adler, in seiner kurzen Ansprache und freute sich über die langjährige freundschaftliche Verbindung des GVL mit dem GC Ravensburg.



Bildlegende:

Die Preisträger der Handicap-Rallye in Ravensburg flankiert vom Turnierverantwortlichen des GVL Thomas Schaber und den Präsidenten Hugo Adler und Peter Tinner (v.l.)

(Bild: Bernhard Laburda)